
Volkswagen Truck & Bus beim Absatz acht Prozent im Plus

Volkswagen Truck & Bus mit den Marken MAN, Scania und Volkswagen Caminhões e Ônibus hat im ersten Halbjahr 2017 rund 96 000 Fahrzeuge abgesetzt. Für die Gruppe bedeutet dies ein Plus von 8 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2016. Die drei Marken setzen somit den Aufwärtstrend des ersten Quartals 2017 fort.

Der Absatz von MAN Truck & Bus stieg im ersten Halbjahr 2017 auf 41 700 Fahrzeuge (+5 Prozent). Darin sind die Stückzahlen der im zweiten Quartal 2017 erstmalig abgesetzten neuen Transporter-Produktreihe MAN TGE enthalten. Die Nachfrage nach Fahrzeugen von Volkswagen Caminhões e Ônibus war, unterstützt durch positive Impulse aus dem Export, mit 11 750 Einheiten um 16 Prozent höher als im Vorjahr. Der Absatz von Scania stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum auf 43 610 Lkw und Busse. Dies entspricht einer Steigerung um 8 Prozent.

Im Lkw-Geschäft verzeichneten alle drei Marken von Volkswagen Truck & Bus eine Absatzsteigerung. Mit insgesamt 87 530 Fahrzeugen setzten sie 7 Prozent mehr ab als im ersten Halbjahr des Vorjahres. Dabei entwickelten sich die Regionen unterschiedlich. In der Region EU28+2 (Mitgliedsstaaten der EU, Norwegen und Schweiz) verharrte der Absatz mit 53 860 Einheiten nahezu auf Vorjahresniveau.

In Südamerika verzeichneten die Marken 13 230 abgesetzte Lkw, ein Plus von 20 Prozent im Vergleich zu den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Staatliche Reformen und Impulse aus dem landwirtschaftlichen Sektor führten in Argentinien zu einer deutlichen Absatzsteigerung.

In Russland kam es aufgrund der sich abzeichnenden Erholung der Wirtschaft sowie rückläufigen Inflationsraten zu einem erheblichen Absatzwachstum. Zum Verkaufszuwachs in der Region Asien-Pazifik von 47 Prozent trug in besonderem Maße die positive Absatzentwicklung in China bei.

Auch das Busgeschäft entwickelte sich im ersten Halbjahr 2017 positiv. Der Absatz der Marken von Volkswagen Truck & Bus belief sich auf 8480 Busse. Dies entspricht einer Steigerung um 12 Prozent.

Im ersten Halbjahr erhielt MAN die Förderzusage für das Platooning-Projekt mit der Spedition DB Schenker durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. Erstmals in Deutschland werden Lkw-Platoons im Alltagsbetrieb auf dem digitalen Testfeld Autobahn A9 erprobt. Dabei werden Praxistauglichkeit und Systemsicherheit im realen Straßenverkehr wie auch in den Logistikabläufen des Logistikunternehmens DB Schenker getestet.

Ungeachtet der schwierigen politischen und wirtschaftlichen Lage in Brasilien verzeichnet Volkswagen Caminhões e Ônibus im Berichtszeitraum eine positive Absatzentwicklung, die von einem starken Exportgeschäft geprägt war. Die steigende Nachfrage in Argentinien und der Region insgesamt haben sich positiv auf den Absatz ausgewirkt. Mit den Modellen VW Delivery 8160, VW Delivery 10 160 und VW Constellation 24 280 verfügt Volkswagen Caminhões e Ônibus zudem über die erfolgreichsten Modelle in ihren jeweiligen Segmenten im brasilianischen Markt. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



MAN TGE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/MAN



MAN TGE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/MAN